

| | |
|---------------------|--------------------|
| federführendes Amt: | Büro Kreistag |
| Antragssteller: | Fraktion Die Linke |
| Datum: | 27.10.2010 |

Beratungsfolge**Termin****Bemerkungen**

| | | |
|----------|------------|--|
| Kreistag | 24.11.2010 | |
|----------|------------|--|

Betreff:**Bildung eines Aufsichtsrates für den Rettungsdienst des Landkreises Oder-Spree****Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag möge beschließen:

1. Für das im Eigentum des Landkreises stehende Unternehmen zur Durchführung des Rettungsdienstes wird ein Aufsichtsrat eingerichtet.
2. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden durch den Kreistag nach den Grundsätzen der Gremienwahl bestimmt.
3. Der Landrat wird beauftragt, die Satzung des Unternehmens im Sinne der Punkte 1 und 2 zu ändern und dem Kreistag die erforderlichen Vorlagen bis zum Januar 2011 zuzuleiten.

Sachdarstellung:

Mit der Übernahme des Rettungsdienstes wird ein Unternehmen des Landkreises mit zwischen 150 und 200 Beschäftigten entstehen.

Bereits dies erfordert die besondere Aufmerksamkeit des Kreistages.

Da es sich nicht um einen Eigenbetrieb handelt, wird es keinen Werksausschuss geben.

Zugleich wurde in der Vergangenheit deutlich, dass gerade diese Tätigkeit einer besonderen Aufmerksamkeit des Kreistages bedarf.

Schwerwiegende und mit hohen Kosten für den Landkreis verbundene Fehlentwicklungen waren auch eine Folge mangelnder Aufsicht.

Dr. Artur Pech
Fraktionsvorsitzender